

# Ausbildung von Garagenvorplätzen

(außerhalb von Wasserschutz- und Schongebieten)

Zum Schutz des Grundwassers ist es erforderlich, dass Garagenvorplätze befestigt z.B. asphaltiert oder gepflastert werden. Die darauf anfallenden Niederschlagswässer sind über eine **begrünte (belebte) Bodenzone** (Reinigungs- und Filterwirkung) zu versickern, sodass nur vorgereinigtes Niederschlagswasser in das Grundwasser gelangt.

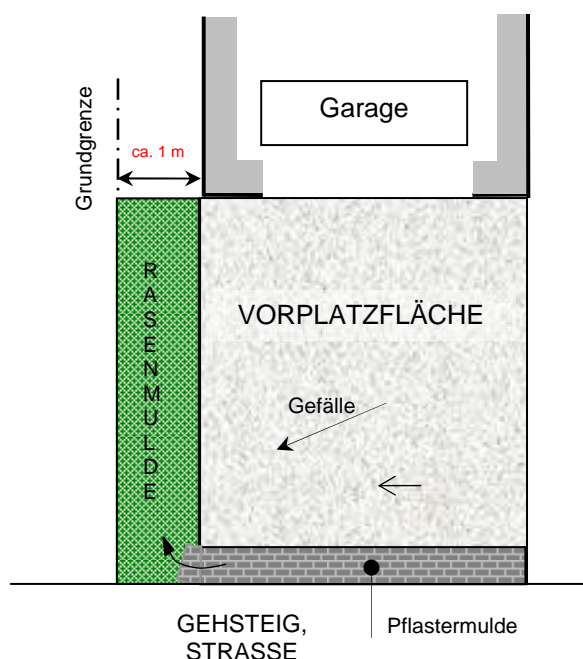
Zum Schutz des Grundwassers dürfen auf Garagenvorplätzen keine Fahrzeugwäschen oder sonstige Wäschen sowie Manipulationen mit wassergefährdenden Stoffen durchgeführt werden.

**GrünMuldenSystem-Elemente (GMS-Elemente)** sind 30 cm hohe Rasengitterelemente aus Beton oder Kunststoff mit Durchtrittsöffnungen zu den benachbarten Kammern, die über die gesamte Höhe mit Erde-Sand-Gemisch aufgefüllt werden.

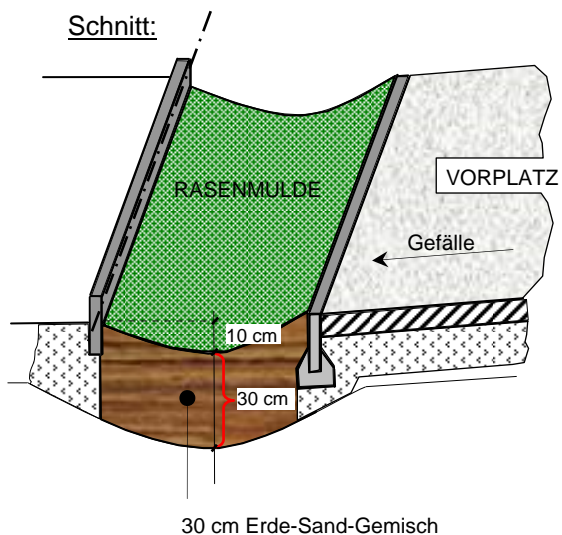
Zur Erzielung einer entsprechenden Sickerleistung ist ein Erde-Sand-Gemisch (30 cm mächtig) bestehend aus ca. 2/3 Oberboden mit mindestens 2% Humusanteil und 1/3 Sand zu verwenden.

## BEISPIEL 1:

Rasenmulde

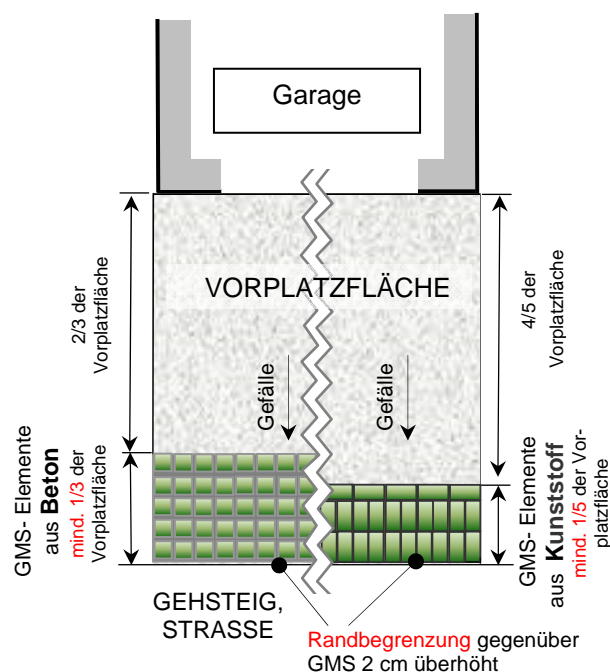


### Schnitt:



## BEISPIEL 2:

30 cm hohe Rasengitterelemente (GMS) aus Beton oder Kunststoff



### Schnitt:

